

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 9 (1888)

Artikel: Oekonomisches. Schluss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spezialsubventionen: Eidg. Departement für Handel und Landwirtschaft . . .	Fr. 350
Kantonale Direktion des Innern „	200
Beiträge von Privaten . . .	200
	<u>Fr. 950</u>
Ausgaben: Für Modelle (Bundessubvention) .	Fr. 391. 75
„ Vorlagewerke u. Zeichenlitteratur „	638. 75
„ Bureau	1. 80
„ Bibliothek u. Lehrmittelsammlung anderer Abteilungen	94. 89
	<u>Fr. 1127. 19</u>

Für die Differenz kam die Schulausstellung gemäss Vereinbarung mit der kantonalen Direktion des Innern mit einem Beitrag von Fr. 300 auf; ausserdem war ein kleiner Saldo vom Vorjahr vorhanden und stehen den Anschaffungsausgaben Fr. 125. 65 als Einnahmen an Rabattgewährungen gegenüber, so dass die Spezialrechnung dieser Abteilung mit einem Aktivsaldo von Fr. 87. 48 abschliesst.

Geschenke: H. Koch, Modellschreiner in Oberstrass: Architektonische Modelle.

Orell Füssli & Co.: Häuselmann, Schülervorlagen, Serie I—IV. Agenda für Zeichenlehrer I und II
C. Gräser in Wien: Hrachowina, Vorlagen für das Kunstgewerbe (I. Band: Künstliches Alphabet).

H. Beyer in Langensalza: Wächter, das Musterzeichnen als Grundlage für weibliche Handarbeit, Heft 1—9.

Fr. Graberg, Hottingen: Bouffier, Zeichentaschenbuch. Hirt, Ideen über den Zeichenunterricht.

Keller, Bezirkslehrer in Olten: Keller, geometrisches und projektives Zeichnen.

C. Schindler-Escher, Zürich: Klein aber Mein, 2. Heft.
Stadtschulrat Schaffhausen: Lehrgang für den Zeichenunterricht an den städtischen Schulen.

An bedeutenden *Anschaffungen* nennen wir:

a) Modelle. 1. *Wagnermodelle*: Chaisenkasten und Rad. 2. *Spenglermodelle*: Turmspitze, Handgiessfass, Vase. 3. *Mechanikermodelle*: Doppellagerbock mit Rollen. 4. Die sämtlichen Collectionen der *Hamburgermodelle* (Heimerdinger & Stuhlmann).

b) Vorlagewerke. Asmus, plastische Zeichnungsvorlagen, Serie I—IX; Behrens, Flachornamente II 1; Balmer, Perspektive; Delabar, Säulenordnungen; Enke, Wandtafeln für den elementaren Zeichenunterricht; Fellner & Steigl, Freihandzeichnen I—VIII; Frick (Landesgewerbeverein Hessen), Arbeiten des Maurers; Gerhard, Schuhmacherzeichnen; Hammer, Säulenordnungen; Hampel, Teppichgärtnerei; Herdtle, Elemente des Zeichenunterrichts II—V; Heid, landwirtschaftliches Zeichnen I und II; Hirth, Formenschatz, Serie I—XI; Hrachowina, Relieforname; Jakobsthal, Grammatik der Ornamente; Kircher, Vorlagewerk für gewerblichen Fachunterricht III und IV; Koltz, mustergiltige Türen IV; Lachner, Lehrhefte; Luthmer, Flachornamente; Matthias, Formensprache; Mauch, architektonische Ordnungen; Moser, gewerbliche Ornamentvorlagen I—V; Schick, architektonische Details III; Schmid, Arbeiten des Zimmermanns; Schmid, Steinhauerarbeiten im Hochbau; Schrader, Freihandzeichnen; Vogel, Wandtafeln für Freihandzeichnen I; Wagner & Eyth, klassische Ornamente I & II; Weidmann, Lehrgang des Zeichnens; Zeller, farbige Ornamente.

Haymerle, Supplement zum Centralblatt I—V; 6 Wandtafeln zur Kunstgeschichte (Seemann).

Die Vermehrung der Sammlungen dieser Abteilungen machte eine Zuteilung grösseren Raumes, als ihr bisher zugeschrieben worden war, notwendig.

Die Redaktion der „Blätter für die gewerbliche Fortbildungsschule“, von denen im Berichtsjahr 11 Nummern als Beilagen zum „Schularchiv“ erschienen, ward im Jahr 1887 vom Präsidenten der Kommission unter Mitarbeit von Herrn Fr. Graberg, Zeichenlehrer, besorgt. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Herr Graberg von nun an den Hauptteil der Redaktion zu übernehmen sich bereit erklärt hat und bereits seit Januar 1888 in diese Stellung eingetreten ist. Möge das Blatt unter seiner fachmännischen Leitung das Ziel, der Sache zu nützen und den bei uns sich ansammelnden Schatz von Materialien für die beteiligten Kreise voll und ganz fruchtbar zu machen, immer völliger erreichen!